

Meta revolutioniert digitale Avatare: Neues KI-Modell “Meta Motivo” vorgestellt!

Meta kündigt das KI-Modell “Meta Motivo” zur Verbesserung digitaler Avatare an. Auch Probleme bei Facebook, Instagram und WhatsApp werden behandelt.



USA - In einem dramatischen Doppelereignis hat Meta, der Mutterkonzern von Facebook, Instagram und WhatsApp, nicht nur die Einführung seines neuesten KI-Modells bekannt gegeben, sondern auch mit erheblichen Störungen in seinen Kernanwendungen zu kämpfen. Am 13. Dezember 2024 kündigte das Unternehmen das innovative KI-Modell „Meta Motivo“ an, das Probleme wie Körperkontrolle bei digitalen Avataren angehen soll, und damit eine realistischere Ausführung menschlicher Bewegungen ermöglicht. Laut Meta hat das Unternehmen bereits Milliarden in KI und Augmented Reality investiert, wobei die Ausgaben bis 2024 auf Rekordhöhen von

37 bis 40 Milliarden Dollar steigen sollen, wie **exxpress.at** berichtet.

An diesem Tag erlebten jedoch viele Nutzer in den USA eine frustrierende Erfahrung, da Facebook, Instagram, Threads und WhatsApp für Tausende von Menschen nicht erreichbar waren. Insgesamt wurden über 90.000 Störungsmeldungen für Facebook und etwa 65.000 für Instagram erfasst, wobei Meta in einer offiziellen Mitteilung die Nutzer über ein technisches Problem informierte. Das Unternehmen versicherte, dass man an einer schnellen Lösung arbeite und entschuldigte sich für die Unannehmlichkeiten. Trotz dieser Störungen stiegen die Aktien von Meta um 1,92%, was auf eine gewisse Marktresilienz des Unternehmens hindeutet, wie **benzinga.com** berichtet.

Details	
Vorfall	Cyberkriminalität
Ursache	technisches Problem
Ort	USA
Quellen	• exxpress.at • www.benzinga.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at